

Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische
Erlöserkirche Ottobeuren

Dezember 2024 / Januar 2025



In dieser Ausgabe:

Ergebnis KV-Wahl S.10

Jahreslosung S.11

Benefizkonzert S.12



„Offene Türen, offene Herzen“

Liebe Gemeinde,

wir alle kennen sie: Tore und Türen, die uns einladen oder versperren, die uns durchlassen oder blockieren. Unser Pfarrgarten wurde gerade neu ausgerüstet, da die alten Holztore morsch waren.

Ein Tor kann ein Eingang sein, aber auch ein Hindernis. In der Bibel finden wir immer wieder Bilder und Geschichten von Toren – sie stehen für neue Möglichkeiten, Schutz und manchmal auch für die Herausforderung, etwas hinter sich zu lassen.

In Psalm 24 heißt es: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ (Psalm 24,7). Hier wird das Tor weit geöffnet, um Gott selbst willkommen zu heißen. Dieser Vers drückt eine Einladung aus, die auf uns wirkt, wie eine herzliche Aufforderung: Öffnet euch! Gebt Raum für Gott in eurem Leben!

Es ist faszinierend, dass ein Tor nicht nur physisch etwas aufschließen kann, sondern auch unser Inneres. Ein offenes Tor bedeutet Vertrauen. Es bedeutet, sich darauf einzulassen, dass etwas oder jemand in unser Leben tritt. Manchmal fühlen wir uns jedoch unsicher oder verletztlich und ziehen es vor, die Tore geschlossen zu halten. Doch dann kann es geschehen, dass wir nicht nur das Schlechte, sondern auch das Gute ausschließen.

Wenn wir über „Tore“ nachdenken, sind das für uns als Christen nicht nur massive Holz- oder Eisentore, sondern auch Türen in unseren Herzen. Welche Tore halten wir verschlossen?

Welche Begegnungen oder Erfahrungen lassen wir nicht zu? Die Adventszeit, in die wir nun wieder eintreten, lädt uns ein, offen zu sein – für Neues, für Menschen, für die Botschaft der Hoffnung und des Friedens, die Gott in die Welt bringt.

Jesus sagt: „Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Johannes 10,9). In diesen Worten steckt ein großes Versprechen: Durch Jesus haben wir Zugang zu einem erfüllten, lebendigen Leben. Er ist das Tor, durch das wir zu Gott gelangen können – ein Tor, das immer offen steht.

Lasst uns in dieser Zeit einmal innehalten und darüber nachdenken, welche Tore wir öffnen könnten – für Gott und für unsere Mitmenschen. Vielleicht gibt es jemanden, der unsere Hilfe braucht. Vielleicht wartet eine Freundschaft darauf, wiederbelebt zu werden. Vielleicht liegt eine Aufgabe vor uns, die uns fordert, aber die wir mit Gottes Hilfe bewältigen können.

„Machet die Tore weit!“ – Das ist nicht nur eine Einladung, es ist ein Mutmacher. Ein offenes Tor bringt frischen Wind, neue Perspektiven und den Duft von Hoffnung in unser Leben. Ich wünsche uns allen, dass wir diesen Advent und das kommende Jahr mit offenen Herzen erleben – bereit, Gott hereinzulassen und uns von seiner Liebe verändern zu lassen.

Ihr Pfarrer Werner Vogl





Eltern-Kind-Gruppen

Tag	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Jeden Di/Monat	9:15 - 11:15	Lena Kassirra	0177 / 90 90 278
Jeden Do/Monat	9:00 - 11:00	Daniela Kirmaier	0151 / 58 53 88 88

Frauentreff

Im Dezember kein Frauentreff

Donnerstag, 16.01. 20:00 Uhr Thema: Jahreslosung 2025, Planung der Themen für den Frauentreff, gemütliches Beisammensein

Frauenkreis (Unsere „Goldies“)

Montag, 02.12. 14:30 Uhr	Thema: Advent	Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu unserem Frauenkreis, einfach vorbeikommen und hereinschnuppern!
Montag, 13.01. 14:30 Uhr	Thema: Wir begrüßen das neue Jahr!	

Konfis

Mi 04.12.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	Mi 08.01.	18:00 Uhr	Konfiunterricht
Mi 11.12.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	Mi 15.01.	18:00 Uhr	Konfiunterricht
Mi 18.12.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	Mi 22.01.	18:00 Uhr	Konfiunterricht
			Mi 29.01.	18:00 Uhr	Konfiunterricht

Chor „InTakt“

Die nächsten Chorproben: Donnerstag 5.12. ab 17:45 Uhr / 12.12./ 19.12. jeweils um 18:15 Uhr
8.12. Singen im Gottesdienst Aktuelle Infos über die Homepage oder im Pfarrbüro

Ein Engel begegnet den Hirten



Engel, Schutranzen, Mikrofön, Laterne, Geweiß, Latere

Ein Stern

Gott schenke dir einen Stern,
 der zuverlässig deinen Weg
 erleuchtet
 und deinem Leben Ziel und
 Richtung gibt.
 Möge dein Stern
 deinen Willen herausfordern
 und deine Kräfte fördern.
 Möge er dich stets daran erinnern,

warum du unterwegs bist
 und dir Mut machen,
 wenn du aufstecken willst.
 Sein freundliches Licht
 erfülle dich mit Hoffnung
 und führe dich auf der Erde
 in himmlischer Bahn.

Reinhardt Ellsel



MINA & Freunde





Plätzchenverkauf

Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Kindergarteneltern und des Elternbeirats des Arche-Noah-Kindergartens war es auch dieses Jahr möglich, am 30.11. ab 9:00 Uhr vor dem Rewe in Ottobeuren wieder ein Plätzchenverkauf zu organisieren.

Die Plätzchen wurden von den fleißigen Eltern zu Hause gebacken und vom Elternbeirat liebevoll verpackt. Durch den Erlös des Plätzchenverkaufes wird es dem Elternbeirat möglich sein, den Arche-Noah-Kindern neues Konstruktionsmaterial zukommen zu lassen.

Beim freien Konstruieren können die Kinder ihre Ideen gemeinsam umsetzen, in den Kontakt gehen miteinander und zusammen Lösungsansätze finden. Mit dem zusätzlichen Material konnte durch Kinderhände dieses Bauwerk entstehen. (siehe Foto)



*Herzliche Grüße aus dem Kindergarten,
Ihr Arche-Noah-Team*



Termine Dezember 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
So. 01.12. 1. Advent	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl und Harfenmusik Pfr. Werner Vogl Verabschiedung alter KV, Einführung neuer KV 	Erlöserkirche
So. 08.12. 2. Advent	9:30	Gottesdienst mit Chor „InTakt“ Pfr. Werner Vogl 	Erlöserkirche
Do. 12.12.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Lebenszentrum
So. 15.12. 3. Advent	9:30	Gottesdienst Prädikantin Betina Hafenrichter	Erlöserkirche
	18:30	Eröffnung des Adventsfensters mit Andacht Pfr. Werner Vogl	Gartenhütte im Pfarrgarten
Do. 19.12.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Haus St. Josef
Sa. 21.12.	16:00	Konzert „Pro Arte“: Orgel und weihnachtliche Erzählungen 	Erlöserkirche siehe S.9
So. 22.12. 4. Advent	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Di. 24.12. Heiligabend	15:00	Familien-Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
	17:30	Christvesper Pfr. Werner Vogl 	Erlöserkirche
Mi. 25.12. 1. Feiertag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Do. 26.12. 2. Feiertag	10:00	Gottesdienst in der Waldmühle Pfr. Werner Vogl	Waldmühle
So. 29.12.	Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche!		
Di. 31.12.	17:00	Altjahres-Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche

Termine Januar 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
Mi. 01.01.	14:15	Wandergottesdienst zur Buschelkapelle Pfr. Werner Vogl	Treffpunkt: 13:30 Erlöserkirche
So. 05.01.	9:30	Gottesdienst Lektor Fritz Walter	Erlöserkirche
So. 12.01. 1. So. nach Epiphantias	9:30	Gottesdienst mit Neujahrsempfang der Mitarbeiter  Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
So. 19.01. 2. So. nach Epiphantias	9:30 19:15	Gottesdienst entfällt! Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen Pfr. Werner Vogl, Pfr. Guido Beck	Markt Rettenbach
So. 26.01. 3. So. nach Epiphantias	9:30	Gottesdienst Prädikant Klaus Steiner	Erlöserkirche

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**
 tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
 die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch **JANUAR 2025**



Neujahr
 Freiraum im Kalender,
 vieles noch möglich.
 Die Tage glänzen
 wie Neuschnee,
 verlockend und frisch.

Tina Willms

Dezember



Januar

Granzow, Erhard

Renger, Ernst

Kresser, Josef

Ritter, Christine

Neureiter, Gerhard

Demmeler, Ingrid

Schädle, Johann

Peil-Duchac, Rosemarie

Bretschneider, Ursula

Vozar, Heidelore

Henle, Ingrid

Geyer, Christa

Ziegler, Waltraud

Keller, Roswitha

Keidler, Ulrike

Marhold, Lotar

Zanker, Elisabeth

Soucek, Lore

Ott, Christel

Schmidt, Karlheinz

Monger, Christine

Schmidt-Scheufele, Ute

Borgardt, Vera

Homburg-Dörner, Doris

Kelm, Luise

Fuchs, Monika

Bauer, Luise

Adelwarth, Werner

Flaum, Viktor

Ihm, Gisela

Friedel, Hildegard

Schneider, Klaus

Lobinsky, Siegfried

Haberland, Barbara

Sawodny, Günter

Dr. Doering-Manteuffel,
Anselm

Strauch, Rita

Preißner, Ini

Stix, Reinhard

Huber, Brigitte

Kern, Günther

Dylla, Luise

Schreiber, Barbara

Schuster, Hans-Walter

Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages (70+) nicht wünscht, möge sich im Pfarramt melden.



Orgelkonzerte

„Pro Arte“ - Samstags 16 Uhr
Erlöserkirche

21.12. Orgel und weihnachtliche Erzählungen

Heiner Graß (Essen) und
Michael Swiatkowski (Ottobeuren)

Werke von G. Böhm (Präludium in d, Aria: Jesu, du bist allzu schöne), D. Buxtehude (Der Tag, der ist so freudenreich BuxWV 182, Präludium in a BuxWV 153, Gelobet seist du, Jesu Christ BuxWV 189, In dulci jubilo BuxWV 197), J. S. Bach (Fuga sopra Magnificat BWV 733, Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659, Nun komm, der Heiden Heiland BWV 661, Fuge in Es BWV 552)



Herzliche Einladung
zum Gottesdienst am
2. Advent,
Sonntag, den 8.12.
mit dem Chor



Kirchenchor "InTakt" - Ottobeuren Spirituals

Schnell verbunden mit

Evang.-Luth. Pfarramt:
Ludwigstr. 53, 87724 Ottobeuren
Pfarramtssekretärin: Gudrun Alt
Tel: 08332 / 350
E-Mail Pfarramt:
pfarramt.ottobeuren@elkb.de

E-Mail Pfarrer:
werner.vogl@elkb.de

Homepage:
www.erloeserkirche-ottobeuren.de

Leitung Kindergarten:
Monika Brugglehner Tel: 08332 / 95043

Vertrauensfrau: Doris Ludwig
Tel: 08332 / 7449

Büro/Sprechzeiten

Das Pfarramt ist geöffnet:
Di. und Fr. von 8:00 - 11:00 Uhr.
Sprechzeiten Pfr. Vogl:
Anruf oder Terminvereinbarung
Tel: 08332 / 350

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: DE53 7315 0000 0190 2840 26
BIC: BYLADEM1MLM
Sparkasse Schwaben-Bodensee

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Pfarramt herausgegeben und erscheint 6-mal im Jahr. Auflage 1250 Stück.
Verantwortlich für den Inhalt:
Pfr. Werner Vogl, Ottobeuren
Gemeindebriefteam: Pfr. Werner Vogl, Ilka Machei, Kerstin Gemballa, Bärbel Hauch

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2024. Gewählt wurden folgende Kandidaten:
Alt, Patrick
Fleischmann, Heiko
Kuddes, Leon
Dr. Luhmann, Cornelia
Maushammer, Sharleen
Schuster, Tobias
Nachberufen wurden:
Hutzenlaub, Andreas
Ludwig, Doris

Der neue Kirchenvorstand ist gewählt und wird am 1. Advent feierlich eingeführt. An dieser Stelle herzliche Glückwünsche und Gottes Segen.

Mögen sie mit viel Freude und Elan an ihre neue Aufgabe gehen und die Geschicke unserer Gemeinde leiten. Nach dem Motto: „Neue Besen kehren gut“ freuen wir uns auf neue Ideen, unterstützt von einigen „Alten Hasen“ die schon länger dabei sind! Herzlichen Dank sagen wir allen, die nun nicht mehr dabei sind, für viele Jahre Gemeindegarbeit. Es waren viele Stunden, in denen man über viele Projekte und nicht zu vergessen den Kindergarten entscheiden musste. Das waren nicht nur inhaltliche, sondern auch finanzielle und personelle Fragen. Erfreulich ist zu vermerken, dass alle baulichen Maßnahmen umgesetzt werden konnten, wie die Turmsanierung, Streichung der Fassade, die neue Treppe und die neuen Tore.

Danke Kerstin!

Liebe Gemeindebriefleser – etwas in eigener Sache!

Seit vielen Jahren gestalten wir, das Gemeindebriefteam, Ihren Gemeindebrief. Dabei versuchen wir immer wieder, interessante Dinge aus der Gemeinde oder auch aus der „großen“ Kirche für Sie zu aufzuschreiben. Dabei sind Themen, Layout aber auch gerade „der letzte Blick“ auf das fertige Heftchen notwendig.

Unser Redaktionsmitglied Kerstin Gemballa kann als studierte Germanistin nicht nur wunderbar und spannend schreiben, sondern hat uns vor allem mit der Korrektur der Grammatik unserer Texte sowie bei der Wortfindung vor Fehlern bewahrt. Mit Engelsgeduld hat sie uns immer

wieder die Regeln erklärt und war jederzeit ansprechbar. Da sie stets sehr genau hingeschaut hat, hatte sie bei uns intern auch den Spitznamen „Adlerauge“.

Kerstin hat sich entschlossen, nun das Gemeindebriefteam zu verlassen.

Liebe Kerstin, wir sagen Dir „DANKE“ für all die vielen Jahre, für Deine Unterstützung und wir bedauern Dein Ausscheiden so sehr. Wir können nur hoffen, zukünftig einigermmaßen fehlerfrei zu schreiben...

Wir wünschen Dir viel Erfolg in Deinem Beruf, Gesundheit und Glück für Dich und Deine Familie. Gottes Segen.

Werner, Ilka und Bärbel

Die Jahreslosung 2025

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit



durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11) Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40) Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Reinhard Ellsel

Adventsfensteraktion



Am Sonntag, den 15. Dezember ist unsere Gemeinde wieder mit einem Adventsfenster dabei, wie schon in den vergangenen Jahren in unserer Gartenhütte im Pfarrgarten. Die Gestaltung übernimmt dieses Mal unsere Pfarramtssekretärin Gudrun Alt. Das Fenster wird um 18:30 Uhr mit einer Andacht eröffnet und anschließend gibt es wieder Punsch und Plätzchen im Gemeindesaal.

Es ergeht herzliche Einladung an alle, schauen Sie doch mal vorbei und bringen gerne Nachbarn und Freunde mit!





Das diesjährige Benefizkonzert im Oktober war wieder einmal ein Höhepunkt unseres Gemeindelebens. Unsere Chorleiterin Johanna Rothärmel hatte an beiden Tagen ein großartiges Programm zusammengestellt mit talentierten jungen Sängern und Sängerinnen sowie mit dem nicht mehr ganz so jungen Karl-Heinz Sroka, der im Glitzersakko u.a. mit dem Hit „Viva Las Vegas“ begeisterte. Unser Kirchenraum wurde diesmal mit noch mehr Lichttechnik in ein Farbenmeer getaucht und so ließ sich das Publikum in eine wunderbare Welt von

Musicalhits und Popballaden entführen und zu Beifallsstürmen hinreißen. Der Platz reicht leider nicht aus, um hier alle Beiträge namentlich zu erwähnen, aber zu den Höhepunkten zählte ganz sicher auch der auf französisch hervorragend dargebotene Chanson „Voila“ von Emilie Lecocq sowie von Tamara Roming „Im Traum“ aus dem Musical „Anastasia“. Auch unser Chor „InTakt“ konnte gemeinsam mit dem Tannheimer Chor „Tonitus“ unter anderem mit dem Lied „You Raise Me Up“ glänzen. An beiden Tagen war die kleine Erlöserkirche bis auf den letzten Platz gefüllt und zum Schluss gab es jedes Mal Standing Ovationen. Ein riesiges Dankeschön an die Organisatoren und alle Mitwirkenden! Es war ein wunderbares Erlebnis!

Der Erlös geht diesmal an den Verein „Kinderbrücke Allgäu“, der das Ziel hat, in Not geratene Kinder im Allgäu zu unterstützen.

